

	<p>Objekt: Verladung von Lokomotiven der Maschinenfabrik Esslingen</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Sammlung: Made in Esslingen. Esslinger Produkte und ihre Geschichte, Industrie</p> <p>Inventarnummer: STME 007483</p>
--	---

## Beschreibung

Die 1846 gegründete Maschinenfabrik Esslingen lieferte eine der Schlüsseltechnologien der Industrialisierung. Die Produktion von Lokomotiven hat nicht nur Esslingen und die Region Stuttgart, sondern ganz Württemberg als Wirtschaftsstandort im 19. Jahrhundert mitgeprägt. Lokomotiven aus Esslingen waren überdies ein erfolgreiches Exportprodukt. Zwischen 1876 und 1878 wurden 64 Esslinger Lokomotiven an die Ural-Bahn geliefert. Da die russische Spurweite von 1.524 mm nicht der Standardspurweite in Europa von 1.435 mm entspricht, mussten die Lokomotiven teilweise zerlegt transportiert werden. Techniker aus Esslingen reisten mit und setzten sie vor Ort wieder zusammen. Die Fotografie zeigt die Verladung einer Lieferung für die Ural-Bahn.

## Grunddaten

Material/Technik: Schwarz-weiß Fotografie, papier  
Maße: H 24,5 cm; B 43 cm; T 0,1 cm

## Ereignisse

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)

wer Maschinenfabrik Esslingen AG  
wo

## Schlagworte

- Exportware
- Fotografie
- Lokomotivenbau